

# 25 MITBESTIMMUNGS MESSE

25. & 26. JUNI 2025 | KING | INGELHEIM AM RHEIN

Ohne Mitbestimmung fehlt was - Mitbestimmung bewegt was!



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG



gGmbH Rheinland-Pfalz

DGB



## „OHNE MITBESTIMMUNG FEHLT WAS – MITBESTIMMUNG BEWEGT WAS!“ - DIE MITBESTIMMUNGSMESSE DER TBS

Am 25. und 26. Juni 2025 fand die siebte Mitbestimmungsmesse der TBS gGmbH Rheinland-Pfalz in der KING in Ingelheim statt. Die größte Messe dieser Art im Bundesland für Betriebs- und Personalräte, Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretungen sowie weitere betriebliche Interessenvertretungen stand unter dem Motto: „Ohne Mitbestimmung fehlt was – Mitbestimmung bewegt was!“ und war mit rund 60 Ausstellern ein voller Erfolg. An zwei Tagen präsentierten Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeiter- und Jugend- und Auszubildendenvertretungen ihre Arbeit und tauschten sich zu guten Beispielen der Mitbestimmung aus.

Die Geschäftsführerin der TBS, Claudia Grässle, betonte die zentrale Rolle der Mitbestimmung als Basis unserer Gesellschaft - insbesondere in instabilen Zeiten wie diesen: „In den vergangenen Monaten haben zahlreiche kurzfristige Veränderungen die Betriebe und Dienststellen vor teilweise große Herausforderungen gestellt. Auf der einen Seite verändern sich durch die fortschreitende Digitalisierung die Arbeitsbedingungen rasant. Auf der anderen Seite haben wir externe Einflüsse wie Zollankündigungen, die unkalkulierbar in ihren Auswirkungen und in der betrieblichen Praxis schwierig zu bewältigen sind.“

Man könne die aktuelle Lage als unstat und unplanbar beschreiben. Vieles befinde sich im Wandel. Und gerade in solchen Zeiten sei es von zentraler Bedeutung, dass über gelebte Mitbestimmung und Beteiligung gemeinsam Lösungen, Übergangsregeln und Gestaltungswege gefunden würden.

Betriebs- und Personalräte sind umso mehr gefordert diesen Wandel aktiv im Sinne guter Arbeit mitzugestalten.

„Dies gelingt, indem sie beteiligungsorientierte Veränderungsprozesse in den Betrieben und Dienststellen initiieren und damit die Chancen für die Beschäftigten nutzen und mögliche Risiken abfedern. Die aktuellen Herausforderungen verdeutlichen einmal mehr, wie unverzichtbar Mitbestimmung ist, um Arbeitsbedingungen sozial gerecht, fair und nachhaltig zu gestalten“, so Claudia Grässle.

Der große Zuspruch auf der Mitbestimmungsmesse mit zahlreichen Besucher\*innen und 60 Ausstellern mit Beispielen erfolgreicher Mitbestimmung zeigte einmal mehr: „Mitbestimmung bewegt was!“





Auf der Mitbestimmungsmesse hatten die Besucher\*innen auch Gelegenheit, sich mit Vertreter\*innen aus Landespolitik und zahlreichen Gewerkschafter\*innen auszutauschen, darunter auch die Vorsitzende des DGB Rheinland-Pfalz/Saarland, **Susanne Wingertszahl**: „Ohne Mitbestimmung fehlt was – das können der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften nur unterschreiben. Faire Löhne, gute Arbeit, Geschlechtergerechtigkeit, eine starke Demokratie – man könnte die Liste dessen, was Mitbestimmung fördert, endlos fortsetzen. Die TBS ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Mitbestimmung und Unternehmen. Sie hilft, den Wandel in der Arbeitswelt im Sinne ‚Guter Arbeit‘ zu begleiten, Chancen für die Beschäftigten zu nutzen und Risiken abzumildern.“

Der Besuch des Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz, **Alexander Schweitzer**, sowie der Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung in Rheinland-Pfalz, **Dörte Schall**, gab den Ausstellern die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen zu platzieren und ins Gespräch zu kommen.

„Mitbestimmung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeitswelt. Die TBS-Mitbestimmungsmesse 2025 zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Arbeitnehmendenvertretungen Verantwortung übernehmen und die Zukunft in ihren Betrieben und Dienststellen mitgestalten. Die Messe macht deutlich, dass Mitbestimmung keine Ausnahme ist, sondern gelebte Normalität. Ich danke der TBS gGmbH für ihr tägliches Engagement mit ihrer Beratung für Gewerkschaften und betriebliche Interessenvertretungen in Rheinland-Pfalz. Als Landesregierung unterstützen wir diesen Einsatz durch eine enge Zusammenarbeit und eine dauerhafte Förderung.“, so der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Alexander Schweitzer.

Dörte Schall, Arbeitsministerin des Landes Rheinland-Pfalz, hob hervor: „Unsere Arbeitsmarktpolitik ist darauf ausgerichtet, dass Rheinland-Pfalz ein Land der guten Arbeit bleibt und Gewinnerland der Transformation ist. Wir unterstützen die Beschäftigten beispielsweise mit unseren Angeboten der Transformationsagentur und mit den Förderinstrumenten im Bereich der Weiterbildung und Qualifizierung.“ Ministerin Schall stellte die Bedeutung der betrieblichen Mitbestimmung heraus: „Mitbestimmte Unternehmen sind wirtschaftlich erfolgreicher, weil die Expertise der Beschäftigten mit einfließt. Zugleich sind Betriebs- und Personalräte auch sehr wichtige Vertrauenspersonen für die Beschäftigten. Das ist von unschätzbarem Wert und dafür gilt mein großer Respekt und Dank. Gemeinsam mit den Beschäftigtenvertretungen, Gewerkschaften und der TBS setzen wir uns entschlossen für faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen und eine starke Stimme der Arbeitnehmenden ein.“

Die Mitbestimmungsmesse 2025 war ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass es ein gelungenes Format darstellt, um Mitbestimmung zu stärken und gemeinsam etwas zu bewegen.



**'25**  
**MITBESTIMMUNGS**  
**MESSE**



# ERSTER MESSETAG











“Mitbestimmung ist wie ein Spanngurt am Anhänger, den man festzurren muss, um sicher loszufahren. Mitbestimmung ist der Spanngurt, der den Kolleginnen und Kollegen Halt gibt. Die TBS sorgt dafür, dass die Spanngurte festsitzen und die richtige Zugkraft haben.”

**Susanne Wingertszahn**, Vorsitzende  
des DGB Rheinland-Pfalz/Saarland







*“Bestimmt war die  
Mitbestimmungs-  
messe von den  
zentralen Werten der  
Betriebsräte:  
Kreativität,  
langfristiges Denken  
und Lösungen  
prägten die  
einzelnen  
Präsentationen.”*





# INTER AKTIVER AUSTAUSCH

Neu bei der Mitbestimmungsmesse in diesem Jahr war das Format des interaktiven Austauschs mit Vertreter\*innen der Gewerkschaften. Moderiert von Claudia Grässle wurden in diesem Rahmen Fragen an Gewerkschaftsvertreter\*innen der IG BCE, IG Metall, ver.di, NGG, sowie des DGB gestellt. Ebenso erläuterten einige der anwesenden ausstellenden Betriebs-/Personalräte ihre betrieblichen Beispiele und gaben Einblick in ihre Arbeit. Dadurch konnte hervorgehoben werden, wie einzelne Probleme oder Themenfelder konkret in den Betrieben und Dienststellen gelebt, gelöst und wahrgenommen werden und wie gewerkschaftliche und betriebliche Arbeit ineinandergreifen.

Während viele aktuelle Themen angeschnitten wurden, standen im Zentrum des Austauschs folgende Themen:

- Die Mitbestimmung als ein Instrument der Demokratie
- Die Herausforderungen der Transformation
- Der stetig fortschreitende Fachkräftemangel
- Beschäftigungssicherung
- Gesunde Arbeit
- Beteiligungsorientierung im Betrieb











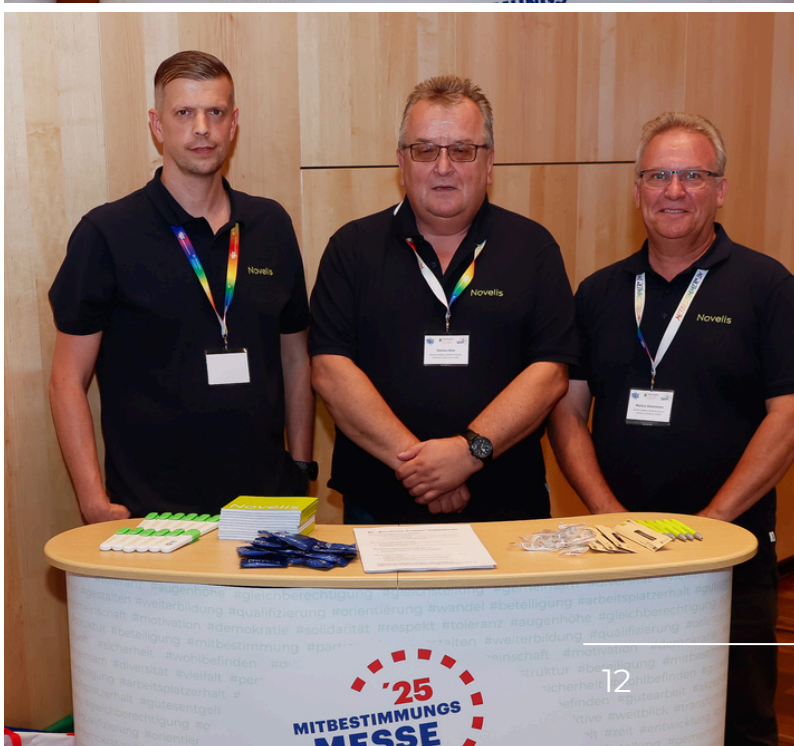
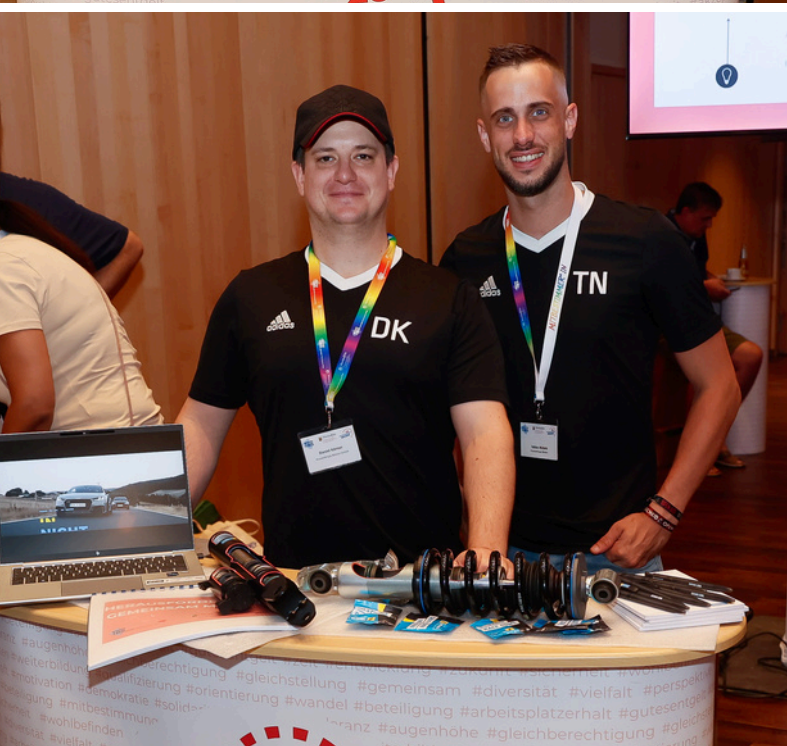
**'25**  
**MITBESTIMMUNGS**  
**MESSE**

**M E S S E**  
**L E B E N**













„Besonders  
wertvoll war  
für mich der  
persönliche  
Austausch.“





“Das Netzwerken funktioniert in dem Setting einfach gut.”





## W O R K S H O P S

Im Rahmen der Mitbestimmungsmesse hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit sich in verschiedenen Sessions über unterschiedliche Themen der Mitbestimmung zu informieren und Impulse für ihre Arbeit zu bekommen.







## **Gestalten statt Zuschauen - Wirtschaftsausschuss als Frühwarnsystem in der Transformation**

Um Wandel im Sinne guter Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen mitzugestalten, braucht Mitbestimmung klare Strategien. Der Workshop zeigte, wie der Wirtschaftsausschuss in Transformations- und Krisenzeiten gezielt genutzt werden kann – als Frühwarnsystem, Gestaltungsinstrument und Impulsgeber für den Betriebsrat. Ziel muss es sein, Mitbestimmung in bewegten Zeiten strategisch zu stärken.



## Aktuelles zum Arbeitsschutz

Die Themen, mit denen Arbeitnehmerververtretungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu tun haben, sind vielfältig. Neben bereits bekannten Instrumenten, wie der Gefährdungsbeurteilung und dem betrieblichen Eingliederungsmanagement, sorgen rechtliche Änderungen, aber auch die Transformation für neuen Handlungsbedarf und neue Möglichkeiten. Durch eine Befragungsaktion auf der Messe konnten sich die Teilnehmenden einen Einblick über den aktuellen Stand des Arbeitsschutzes in den Betrieben und Dienststellen verschaffen. Im Rahmen des Workshops wurden diese Themen aufgegriffen, um Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze für Arbeitnehmerververtretungen aufzuzeigen und zu diskutieren.







## Neu dabei - was nun? Grundlagen der Betriebsrats- und Personalratsarbeit

Für neu gewählte Gremienmitglieder geht es darum, schnell ins Handeln zu kommen, denn die Kolleginnen und Kollegen haben hohe Erwartungen und Hoffnungen. Oft fehlt es aber noch an der notwendigen Erfahrung. Im Rahmen der Mitbestimmungsmesse gab es fachlichen Input zu den folgenden Fragen und die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Betriebsrats- und Personalratskolleg\*innen auszutauschen.

- Wie kann ich mir das nötige Fachwissen aneignen?
- Was darf ich als Betriebsrat oder Personalrat mitbestimmen?
- Welche Rechte habe ich als neu gewählter Arbeitnehmervertreter?
- In welchem gesetzlichen Rahmen kann ich meine Ideen und die Anforderungen der Belegschaft umsetzen?





## KI-Systeme - regelungsrelevante Aspekte des KI-Einsatzes im betrieblichen Kontext

Künstliche Intelligenz (KI) verändert unsere Arbeitswelt – mal direkt wahrnehmbar, mal indirekt und schleichend. Neue Arbeitsabläufe und –methoden halten Einzug und verändern langfristig u.a. Aufgabenzuschnitte und Qualifikationsanforderungen für Beschäftigte. Die Chancen und Potentiale moderne datengetriebene Technologien wie KI (z. B. Effizienzsteigerung, Entlastung) gehen dabei aber auch immer mit Risiken für die Beschäftigten (Wegfall von Arbeitsplätzen, Transparenzprobleme, Datenschutz) einher. Im Workshop erhielten die Teilnehmenden einen praxisnahen Überblick über regelungsrelevante Aspekte von KI-Systemen, mögliche Risiken und Chancen sowie Handlungsoptionen zur aktiven Mitgestaltung für Arbeitnehmerinteressenvertretungen.



# Beteiligungsorientierung im Betrieb und in der Dienststelle

Die Transformation führt in vielen Unternehmen zu tiefgreifenden Veränderungsprozessen in nahezu allen Bereichen: Nicht nur Märkte, Produkte und Technologien verändern sich rasant, sondern auch Unternehmensstruktur und Betriebskultur. Der Erfolg bei der Bewältigung der damit zusammenhängenden Herausforderungen hängt im erheblichen Maße von der Akzeptanz und Mitarbeit der Beschäftigten ab. Dazu gehört das Bewusstsein für die Beteiligung der Beschäftigten als Erfolgsfaktor für betriebliche Veränderung. Mit ihrem Wissen und ihrer Mitwirkung können die Beschäftigten viel dazu beitragen, dass diese Veränderungen akzeptiert und umgesetzt werden. Im Workshop wurden Ansätze einer beteiligungsorientierten Transformationsbegleitung vorgestellt und aufgezeigt, welche Rolle die Belegschaften in den Veränderungsprozessen spielen können, um nachhaltige Lösungen für die Unternehmen zu finden.





**'25**  
**MITBESTIMMUNGS**  
**MESSE**



# A B E N D V E R A N S T A L T U N G

W I N Z E R K E L L E R













“Tolle Location,  
leckeres Essen  
und gute Weine.”



**'25**  
**MITBESTIMMUNGS**  
**MESSE**



**ZWEITER**  
**MESSETAG**







*“Mitbestimmung ist ein  
Demokratieanker  
während den Krisen und  
Veränderungen.”*

**Susanne Wingertszahn,**

*Vorsitzende des DGB*

*Rheinland-Pfalz/ Saarland*





*“Die Expertinnen und Experten im Betrieb sind die Mitbestimmungsgremien und die Beschäftigten. Die Innovationen in den Betrieben und Dienststellen werden von denen vorangetrieben, die dort arbeiten. Niemand kennt den Betrieb so gut, wie ihr.”*

**Dörte Schall,**

*Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation & Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz*







*“Ihr seid das Bindeglied zwischen Belegschaft  
und Geschäftsleitung.”*

**Dörte Schall**, Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation &  
Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz















**'25**  
**MITBESTIMMUNGS**  
**MESSE**



# SPEED DATING

MIT ALEXANDER  
SCHWEITZER



“Wer mitbestimmt ist, kann besser in die Zukunft blicken, weil er für die Entwicklungen besser aufgestellt ist.”

**Alexander Schweitzer,**  
Ministerpräsident des Landes  
Rheinland-Pfalz







*“Was das Team der TBS leistet, kann man gar nicht hoch genug einschätzen.”*



**Alexander Schweitzer,**  
Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz













**'25  
MITBESTIMMUNGS  
MESSE**



# GEWERKSCHAFTEN



**Rudi R.  
Lagerist**  
Ohne Tarifv  
bekommt k









Eisenbahn- und  
Verkehrsgewerkschaft







*“Gelebte Mitbestimmung  
ist für uns die erste Form  
von gelebter Demokratie”*

**Claudia Grässle,**  
Geschäftsführerin der TBS  
gGmbH Rheinland-Pfalz





**'25**  
**MITBESTIMMUNGS**  
**MESSE**

**M E S S E**

**A B S C H L U S S**

**TBS**  
**? QUIZ**









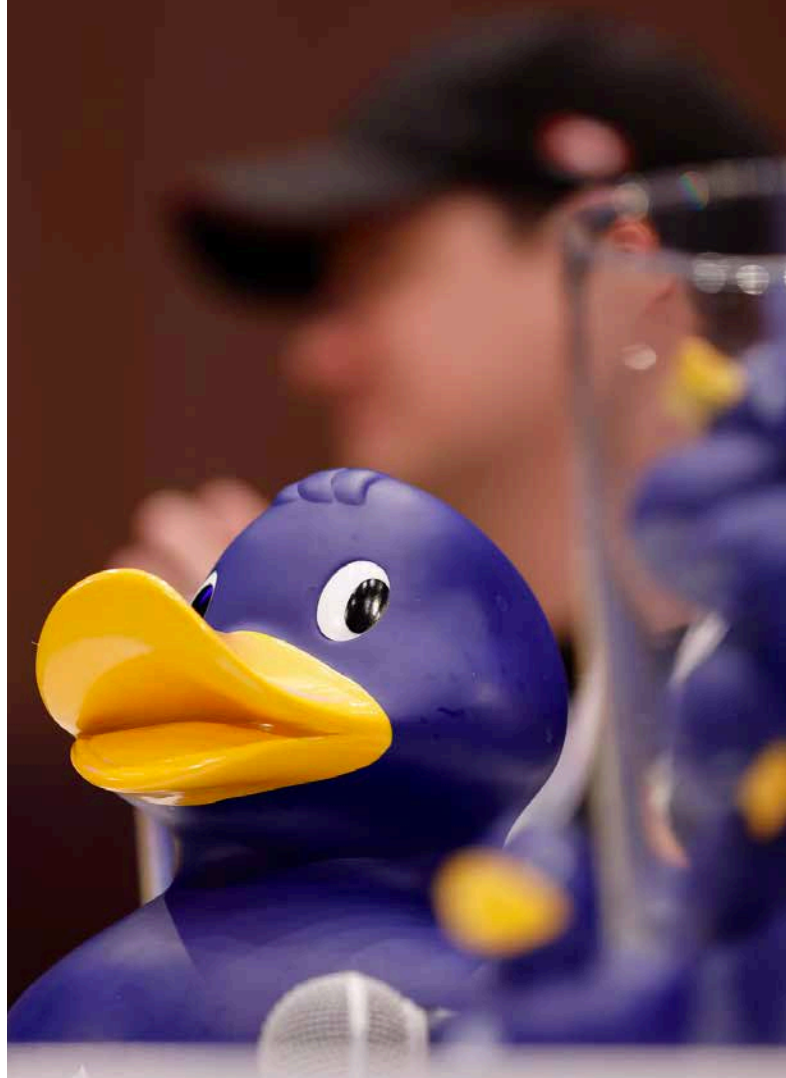


“Vielen Dank für  
die Organisation!  
Es waren zwei  
sehr schöne und  
informative  
Tage!”



“Ich freue mich  
auf die nächste  
Mitbestimmungs-  
messe! 😊”







# Schön, dass ihr dabei wart!



Gestaltung: TBS gGmbH Foto: @Totzi & Andreas Kilian

## Eure Kolleg\*innen der TBS

**TBS gGmbH Rheinland-Pfalz**

Kaiserstraße 26-30

55116 Mainz

✉ [info@tbs-rlp.de](mailto:info@tbs-rlp.de)

🌐 [tbs-rlp.de](http://tbs-rlp.de)    📷 [tbs\\_rlp](https://www.instagram.com/tbs_rlp)



gGmbH Rheinland-Pfalz

**DGB**



**RheinlandPfalz**

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG